

Abg. Herchenbach-Herweg erachtete die Kosten für entschieden zu hoch und erklärte, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Abg. Bienentreu vertrat die Auffassung, die Plakette stelle für die ehrenamtlich tätigen Personen eine besondere Auszeichnung dar. Um die Anerkennung der Arbeit von Chören entsprechend zu würdigen, sei es angezeigt, diesen Antrag wohlwollend zu unterstützen

Abg. Chauvistré schlug vor, den Förderbetrag auf 1.500,- Euro zu begrenzen. Dies entspreche bei einer Laufzeit von 10 Jahren – wie beim letzten Antrag – einem durchschnittlichen Betrag von 150,- Euro p. a.

Nach weiterer Diskussion, an der sich die Abgeordneten Griese und Seelbach sowie die Sachkundige Bürgerin Ziegner beteiligten und in der auf die Notwendigkeit verwiesen wurde, die Stückkosten der Plaketten zu senken, fasste der Ausschuss den folgenden Beschluss: